

## Häufige Fragen

frequently asked questions - FAQ

1. [Dienstweg](#)
2. [Hortraum - Mittagstisch](#)
3. [Masern](#)
4. [Unfallversicherung](#)
5. [Velo- und Mofaständer](#)
6. [Medikamentenabgabe](#)

### 1. Dienstweg

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden jeweils zuerst mit der zuständigen Person sprechen.

--> Fachlehrkraft

--> Klassenlehrkraft

--> Schulleitung

--> Schulkommission

--> Schulinspektorat

--> Erziehungsdirektion

Gelangen Sie bitte erst an die nächste Stufe, wenn die direkte Kontaktaufnahme aus Ihrer Sicht nicht zufriedenstellend war. Ein anderes Vorgehen ist nur in begründeten Sonderfällen angebracht.

[--> Zum Anfang](#) .

### 2. Hortraum - Mittagsverpflegung

Das OSZ Unterlangengegg ist keine Tagesschule. Im Hortraum werden aber vier Mal pro Woche warme Mahlzeiten abgegeben. Die Hortessen werden nur gegen Bons abgegeben; kein Barverkauf. Bei fehlenden Bons sind Lösungen im Kollegenkreis zu suchen. Die Mittagsverpflegung ist nicht betreut. Die Verantwortung dafür liegt bei den Eltern. Dazu gehört auch die Planung der Verpflegung. Wir bitten Sie, in Absprache mit Ihrem Kind diese Planung immer wieder rechtzeitig vorzunehmen. Bis zum nächsten Verkaufstermin müssen stets genügend Bons vorhanden sein. Abwesenheiten müssen richtig abgewickelt werden.

- Pro Woche finden zwei Bonverkäufe in der grosse Pause statt (Tage siehe Anschlagbrett).
- Die Bons sind sofort nach dem Kauf mit Kugelschreiber mit Namen, **Unterschrift** und Klasse zu versehen. Dies stellt einen wichtigen Diebstahlschutz dar!
- Auf Wunsch wird eine Quittung für die bezahlten Bons ausgestellt.
- Gestohlene oder zerstörte Bons werden nicht ersetzt.
- Bons werden nur im Ausnahmefall (Schulaustritt) zurückgenommen.
- Wir empfehlen, stets genügend Bons bis zum nächsten Verkaufstermin zu beziehen.
- Ihre Tochter / Ihr Sohn kann sich für die Verpflegung im Hort für bestimmte Wochentage entweder quartalsweise fix anmelden oder muss sich bis zur Abnahme der Tagesliste **anmelden**.
- Wer sich fix angemeldet hat und ausnahmsweise nicht im Hort isst, muss sich ebenfalls persönlich durch Eintrag in die Tagesliste **abmelden**. Dies gilt insbesondere auch für Schnupperlehren, freie Halbtage, etc.!
- Wenn angemeldete Schülerinnen und Schüler ihre bestellten Hortmahlzeiten nicht abholen und sich nicht vorgängig dafür abmelden, erhalten sie eine schriftliche **Verwarnung**.

- Falls es erneut vorkommt, dass die Schülerin / der Schüler trotz Anmeldung nicht im Hort isst, so wird die nicht abgeholte Mahlzeit den Eltern in **Rechnung** gestellt.
- **Tageslisten** für die An- oder Abmeldung hängen jeweils für das ganze Quartal in der Eingangshalle; ebenso die Wochenmenupläne (jeweils ab Freitag).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulsekretärin Frau Fahrni.

[--> Zum Anfang .](#)

### 3. Masern

Eine an Masern erkrankte Person darf nicht in die Schule gehen. Zum weiteren Vorgehen konsultieren Sie bitte das Merkblatt.

[--> Zum Anfang .](#)

### 4. Unfallversicherung

Seit der Einführung der Versicherungspflicht für die Grundversicherung der Krankenkasse (KVG) besteht keine Schulunfallversicherung mehr. Allfällige Unfallkosten sind daher direkt mit der eigenen Krankenkasse abzurechnen.

[--> Zum Anfang .](#)

### 5. Velo- und Mofaständer

Grundsätzlich hat jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit einen Zweiradabstellplatz zu benützen. Die Plätze sind nummeriert und werden nach einer Umfrage zu Beginn des Schuljahres persönlich zugeteilt. Es gibt zwei Sorten von Abstellplätzen für Zweiräder.

- Für Velos gibt es Vorrichtungen zum Einhängen des Vorderrades. Diese Rechen schonen die Kabel und allfällige Bremscheiben. Dadurch, dass die Haken höhenversetzt sind, können die Fahrräder platzsparend abgestellt werden.
- Mofaplätze sind etwas breiter, verfügen aber über keinen Rechen mit Höhenstaffelung. Velos, die auf einem Mofaplatz abgestellt werden, müssen über einen Ständer verfügen. Bei der Bestellung des Zweiradplatzes soll für das ganze Schuljahr geplant werden. Auch wer voraussichtlich erst später im Jahr ein Mofa lenken wird, bestellt bereits einen Töffliplatz.

[--> Zum Anfang .](#)

### 6. Medikamentenabgabe

Wir werden immer wieder mit dem Wunsch nach Abgabe von Medikamenten – vor allem Schmerzmitteln – konfrontiert. Zwar möchten wir einerseits niemanden leiden lassen, andererseits sind wir auch keine medizinischen Fachpersonen und erachten diesen Bereich als in der Verantwortung der Eltern. Wir geben Medikamente nur nach telefonischer Rücksprache ab. Sollten wir niemanden erreichen können, geben wir keine Tabletten ab. Wir bitten Sie um Verständnis.

[--> Zum Anfang .](#)